

Wiesbadener Bade-Blatt

Erscheint täglich;
wöchentlich einmal eine Hauptliste der
anwesenden Fremden.

Abonnementspreis:		
Für das Jahr	Mk. 8.—	mit Mk. 9.50
„ Halbjahr	„ 5.—	„ 6.20
„ Vierteljahr	„ 3.—	„ 4.—
„ einen Monat	„ 1.50	„ 1.50

46. Jahrgang.

Telephon Nr. 3690.

Annoncen-Aufnahme: WIESBADEN in der Expedition, Wilhelmstrasse, neben
Anzeigen für den folgenden Tag müssen tags vorher bis 11 Uhr vormittags
vorgeschriebenen Tagen wird

Kur- und Fremdenliste.

Organ der Stadt.

Kur-Verwaltung.

Telephon Nr. 3690.

46. Jahrgang.

Einzelne Nummern der Hauptliste . . . 30 Pf.
Tägliche Nummern 10 Pf.

Einrückungsgebühr:
Die fünfgespaltene Petitzeile oder deren
Raum 15 Pf.
Reklamezeile Mk. 2.
Bei wiederholter Insertion wird Rabatt bewilligt.

Nr. 222.

Freitag, 9. August

1912.

Tagesprogramm der Kurveranstaltungen.

Früh-Konzert.

Vormittags 11 Uhr:

Konzert des städtischen Kurorchesters
in der Kochbrunnen-Anlage.

Leitung: Herr Erich Wemheuer.

1. Marsch der Priester aus der Oper „Athalia“ F. Mendelssohn
2. Ouverture zur Oper „Figaros Hochzeit“ W. A. Mozart
3. Ave Maria Frz. Schubert
4. Träume auf dem Ozean, Walzer Gungl
5. Erinnerung an Rich. Wagners „Tannhäuser“ Hamm
6. Ungarische Tänze Joh. Brahms

Nachmittags-Konzert.

391. Abonnements-Konzert.
Städtisches Kurorchester.

Leitung: Herr Hermann Irmer, Städtischer Kurkapellmeister.

Nachmittags 4 1/2 Uhr.

1. Ouverture zur Operette „Der Zigeunerbaron“ Joh. Strauss
2. Fantasie aus der Oper „Der Postillon von Lonjumeau“ A. Adam
3. Mein Traum, Walzer E. Waldteufel
4. Entr'acte aus der Oper „Mignon“ A. Thomas
5. Ouverture zu „König Stephan“ L. v. Beethoven
6. Miserere aus der Oper „Der Troubadour“ G. Verdi
7. Ballettmusik aus der Oper „La Gioconda“ A. Ponchielli

Abend-Konzert.

392. Abonnements-Konzert.
Städtisches Kurorchester.

Leitung: Herr Konzertmeister Adolf Schiering.

Abends 8 1/2 Uhr.

1. Ouverture zu „Phädra“ J. Massenet
2. Zwei Lieder ohne Worte F. Mendelssohn
3. L'Arlésienne, Suite G. Bizet
4. Morgenblätter, Walzer Joh. Strauss
5. Ouverture zur Oper „Die Hochzeit des Figaro“ W. A. Mozart
6. Slavische Tänze A. Dvorák
7. Fantasie aus der Oper „Samson und Dalila“ C. Saint-Saëns



Heimerdinger

Wilhelmstr. Nr. 38.

Juwelen, Gold & Silberwaren.

Schönheits-Institut von Kästner & Jacobi
Taunusstrasse 4. 9836



Die elegantesten Damen haben auf den altmodischen Cold-Cream, der rauh wird und dem Gesicht einen glänzenden Reflex verleiht, verzichtet. Sie haben die Crème Simon, den Poudre de riz und die Savon Simon (Simon-Seife) adoptiert, welche die hygienischsten und wirksamsten Parfümerieartikel bilden. Die Crème Simon lindert in sehr vorteilhafter Weise die Mückenstiche. Man achte stets auf die Fabrikmarke. Erhältlich i. Apoth., Parfümerien, Bazaren und Kurzwarenhandlungen.

Kurverwaltung Wiesbaden.

Trauben-Kur

Traubenkurhalle alte Kolonnade.

Verkauf

von 8 bis 12 1/2 Uhr und 3 1/2 bis 6 1/2 Uhr.

Deutsche Bank Wiesbaden Wilhelmstrasse 22,
Ecke Friedrichstr. 9865

— Ausführung aller bankmässigen Geschäfte. —

Zur Nachkur empfohlen
Luftkurort Neroberg 245 ü. M. Das höchst
u. gesundest gelegene
Hotel Wiesbadens.
Tel. 56. Man verlange Prospekt. 9834



Lokales.



— Morgen Samstag, bei günstiger Witterung, beabsichtigt die Kurverwaltung erstmalig eine Veranstaltung auf einer Naturbühne auf der Wiese hinter dem Weiher. Es kommen zunächst vier Tänze und nachher eine musikalische Märchenpantomime zur Vorführung. Das Abonnementskonzert beginnt aus diesem Grunde schon um 7 3/4 Uhr und dauert bis 8 3/4 Uhr, worauf schon heute hingewiesen sein mag. Der Kartenverkauf hat bereits an der Tageskasse des Kurhauses begonnen.

— Druckfehler. In unserem vorgestrigen Bericht über die Frequenz hat sich ein Druckfehler eingeschlichen. Am Schlusse soll es heissen „und 2295 mehr Kurgäste zu längerem Aufenthalt“. Der übrige Bericht wird durch diesen Druckfehler nicht tangiert. Städt. Verkehrsbureau.

— Personalmeldungen. Dem Hofgarden-direktor Zeininger in Potsdam, früher Garteninspektor in Wiesbaden, ist das Offizierskreuz des Königlich Bulgarischen Zivilverdienstordens verliehen worden. — Forstkassenrendant a. D. Karl Vonnemann hier selbst, bisher zu Benrath im Landkreise Düsseldorf, erhielt das Verdienstkreuz in Gold.

— Hohe Gäste. Exzellenz Generalleutnant von Baumgarten, Moskau, Hotel Royal. Graf von Schwerin und Komtesse von Schwerin, Charlottenburg, Villa Monbijou.

Freitag, den 9. August.

Mail-coach-Ausflug 3 1/2 Uhr ab Kurhaus:
Klarental—Chausseebahn—Georgenborn—
Schlangenbad und zurück.

Wochenprogramm umstehend!



Musik und Kunst.



— Hermann Bahr und der Parsival-Schutzbund. Hermann Bahr wird auf Anregung verschiedener Mitglieder des „Parsival“-Schutzbundes in der kommenden Saison einen propagandistischen Vortrag „Parsivalschutz“ in vielen deutschen Städten halten. Vor allem wird Bahr über dieses Thema zunächst in jenen Richard-Wagner-Vereinen sprechen, die sich mit dem „Parsival“-Schutzbund zum Zweck einer werktätigen Propaganda ins Einvernehmen gesetzt haben.

— Jaques Dalcroze, der bekannte Direktor der Hellerauer Bildungsanstalten, arbeitet zurzeit an einer Oper „Prometheus“, zu der er sich das Libretto selbst geschrieben hat. Dalcroze hat bereits als Komponist schöne Erfolge errungen. Sein Violinkonzert C-Moll, das Geiger wie Fleisch und Marteau gespielt haben, seine lyrische Suite „Ein Winterabend“ und vor allem seine reizenden Kinderlieder sind weiteren Kreisen bekannt geworden.

— Goethe-Beethoven-Feiern in Tep-litz-Schönau. Die zweite Hälfte des Monats Juli fand die altberühmte Badestadt im Zeichen der Erinnerung an die gleichzeitige Anwesenheit Beethovens und Goethes in Tepitz-Schönau vor hundert Jahren. In einer Serie von Kurkonzerten

WOCHEN-PROGRAMM der Kur-Veranstaltungen.

Samstag, den 10. August.

11 Uhr: **Konzert** in der Kochbrunnen-Anlage.

Mail-coach-Ausflug 3½ Uhr ab Kurhaus:
Nerotat Waldhäuschen—Eiserne Hand—Kaiser
Wilhelmsturm über Chausseehaus—Klarental und
zurück.

4½ und 7¾ Uhr:

Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

Gegen 9 Uhr abends:

Im reservierten hinteren Kurgarten auf Naturbühne:

Tanz-Abend.

I. Teil:

1. Ouverture zur Operette „Prinz
Methusalem“ Strauss
2. Tänze:
a) Adagio Lassen
b) Hochzeitständchen Klose
c) Die beiden kleinen Finken Kling
d) Frühlingsstimmen, Walzer Strauss

Pause.

II. Teil:

3. Ballet-Suite Popy
Entrée—Mazurka—Pizzicati—Valse lente—Galop.

4. Der verzauberte Prinz.

Musikalische Märchenpantomime in 4 Bildern von
O. Höser.

(Erstaufführung).

- I. Bild: Liebesglück. Des Zauberers Plan.
- II. Bild: Einsam und verlassen. Hochzeitszug.
- III. Bild: Die verzweifelte Königstochter.
Der Fee Prophezeiung.
- IV. Bild: Im Reiche der Elfen.

Personen:

Die Königstochter.
Der Prinz.
Der Zauberer.
Des Zauberers Sohn.
Die gute Fee.
Die Königin der Elfen.

Ritter und Edelfrauen — Knappen, Elfen.

Ballettkorps (16 Damen und 10 Herren)
unter Leitung der Ballettmeisterin des Mainzer Stadt-
theaters Frau **Helene Baxmann**.

Reservierter Tribünenplatz 1.—10. Reihe: Mk. 3.—,
Reservierter Tribünenplatz 11.—letzte Reihe: M. 2.50,
Reservierter Stuhlplatz rechts und links der Tribüne:
Mk. 2.—, Stehplatz: Mk. 1.—.

Die zu dem Tanz-Abend gelöste Karten für
reservierte Sitzplätze haben auch als Tageskarten
Gültigkeit.

Für die Besucher des abendlichen Abonnements-
konzertes bleiben die Gartentore an der Sonnenberger-
strasse (Fürstenhof) und Parkstrasse geschlossen.

Sonntag, den 11. August.

11½ Uhr: **Konzert** in der Kochbrunnen-Anlage.

Mail-coach-Ausflug 3½ Uhr ab Kurhaus:
Klarental—Chausseehaus—Georgenborn—
Schlangenbad und zurück.

Ab 4 Uhr:

Gartenfest.

4 Uhr: Konzert des Kurorchesters.



Etwa 5½ Uhr:

Ballon - Fahrt

der Aëronautin

Miss Polly

mit einem Riesen-
ballon von
1200 Kubikmeter
Inhalt.

Passagier-An-
meldungen an der
Tageskasse. (Preis
nach Verein-
barung.)

5½ Uhr: Konzert der Kapelle des I. Nass.
Feld-Artillerie-Regiments Nr. 27 Oranien.

8 Uhr: Konzert des Kurorchesters.

9½ Uhr: Konzert der Kapelle des I. Nass.
Feld-Artillerie-Regiments Nr. 27 Oranien.

Etwa 9½ Uhr:

Grosses Feuerwerk.

Kunstfeuerwerker **August Becker**, Nachfolger
Adolf Clausz, Wiesbaden.

Tagesfestkarte: 2 Mk.; Vorzugskarten für
Abonnenten und Kurtaxkarten-Inhaber: 1 Mk.,
mit der Abonnements- oder Kurtaxkarte vorzuzeigen. —
Abonnements-, Kurtaxkarten und Besichtigungskarten
zu 1 Mk. berechtigen zum Besuche der Wandelhalle
und des Kurgartens nur bis 2 Uhr nachmittags.

Bei ungeeigneter Witterung 4½ und 8½ Uhr:
Abonnements-Konzerte im Saale.

Montag, den 12. August.

11 Uhr: **Konzert** in der Kochbrunnen-Anlage.

Mail-coach-Ausflug 3½ Uhr ab Kurhaus:
Klarental—Chausseehaus—Georgenborn—
Schlangenbad und zurück.

4½ und 8½ Uhr:

Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

Dienstag, den 13. August.

11 Uhr: **Konzert** in der Kochbrunnen-Anlage.

Mail-coach-Ausflug 3½ Uhr ab Kurhaus:
Nerotat—Herrnsiechen—Platte über Graf Hülsenweg—
Friedrich Königweg—Nerotat und zurück.

4½ und 8½ Uhr:

Abonnements-Konzert des Kurorchesters

Mittwoch, den 14. August.

11 Uhr: **Konzert** in der Kochbrunnen-Anlage.

Mail-coach-Ausflug 3½ Uhr ab Kurhaus:
Klarental—Chausseehaus—Georgenborn—
Schlangenbad und zurück.

4½ und 8½ Uhr: Abonnements-Konzert des
Kurorchesters.

Donnerstag, den 15. August.

11 Uhr: **Konzert** in der Kochbrunnen-Anlage.

12 Uhr: **Militär-Promenade-Konzert**
an der Wilhelmstrasse.

Mail-coach-Ausflug 3½ Uhr ab Kurhaus:
Nerotat—Platte—Wehen—Hahn—Eiserne Hand und
zurück.

4½ und 8 Uhr:

Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

Freitag, den 16. August.

11 Uhr **Konzert** in der Kochbrunnen-Anlage.

Mail-coach-Ausflug 3½ Uhr ab Kurhaus:
Klarental—Chausseehaus—Georgenborn—
Schlangenbad und zurück

4½ und 8 Uhr:

Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

Städtische Kurverwaltung.



Keine feuchten Dämpfe, welche
nachweislich niemals in die tieferen
Luftwege gelangen,

Keine warmen Dämpfe, welche die
Schleimhäute auflockern und sehr verweichlichen, sondern

trockene Vergasung auf kaltem Wege.

somit wirkliches Eindringen bis in die tiefsten Atmungsorgane und
enorme Abhärtung der Schleimhäute.

Das einzige Institut dieses seit Jahren glänzend
bewährten Systems am Platze ist

Tancred's Inhalatorium

Inh. Hans Beyer

Taunusstr. 57.

Viele Anerkennungen. Verkauf von Apparaten daselbst. Prospekte gratis.

Schlangenbad i. T. 1 Stunde von Wiesbaden.

Saison: Mai—Oktober.

Hotel Victoria

Familien-Hotel I. Ranges.

Feines Restaurant.

9835

Von der Reise zurück.

Dr. Lubowski,

Gartenstrasse 20.

9965

Weinsalons Maldaner

Marktstrasse 34.

Erstklassige Weine.

Prima kalte Küche.

Tag und Nacht geöffnet.

= Lift. = 9850

Pension

Villa Monbijou

Wiesbaden 9780

Paulinenstrasse 4

f. ruh. Lage direkt a. d. Kuranlage.
2 Min. v. Kurhaus. Familienpens.
I. Ranges m. a. Hotelkomf. Thermal-
u. Süsswasserbäder. Bäder in jeder
Etage. Lift. Elektr. Licht. Vorzgl.
Küche, auf Wunsch Rücksicht a.
Diät. Pens. incl. Zimmer u. Heiz.
6—12 Mk. Gemütl. Winteraufenth.
b. erm. Preisen. Fernruf 646

Besitzerin: Emma Kruse.

Antiquitäten.

Antike Möbel aller Arten, Kunst-
gegenstände, preiswert zu ver-
kaufen.

9709

Carl Müller

33 Nerostrasse 33. Tel. 3234

Erfolgreiche Heilung

durch Heilk. A. Wilezok,

Kirchg. 7 II. H.

9976

Sommerfrische

Villa Taunusblick

und

Restaurant Chausseehaus bei Wiesbaden.

Schöner, gesündester Sommeraufenthalt
mitten im Walde.

40 Zimmer.

Telephon 3455.



Die Wartburg b. Eisenach.

Zur
Nachkur
nach
9885

Eisenach

Luftkurort
Mineralbad.

Herrliche Nadel-
Laubwälder.
Bequeme Wald- und
Promenadenwege.
Vorzügliche Hotel- und
Pensionsverhältnisse.
Prospekte versendet der
Verkehrs-Verein.

Milchkuranstalt Kurpark, früher Adolfsbad.

Grösste und älteste Anstalt unter Kontrolle des Vereins der Aerzte
badens, liefert

Kur- und Kindermilch, roh und sterilisiert,
von eigen geimpften Schweizerkühen, täglich zweimal frisch ins Haus,
Diökmilch, Kefyr, Maja Yoghurt, Kur-Rahm, alle Sorten
Säuglingsmilch etc.

Ausschank im Anstaltsgarten am Ende des Kurparks, Haltestelle
Elektr. Bahn Tengelbachstrasse.

Die Anstalt ist ganz neu erbaut und eine Sehenswürdigkeit I. Ranges.
Besichtigung gerne gestattet.

Parkstrasse 101. Tel. 336.

Der Besitzer: **Carl Wagner**.

Das starre Festhalten an einer Gewohnheit hat mancher Frau einen Streich gespielt. Spät erst lernte sie einsehen, daß sie die Vorteile des „Kornfranck“ schon früher hätte wahrnehmen können.

Es gibt nur einen „Kornfranck“!

22

9915*

wurden unter Leitung von Kapellmeister Reichert Beethovens Symphonien, alle bedeutenden Ouvertüren und eine Unzahl kleinerer Werke dem Publikum zu Gehör gebracht. Die Teplitzer Beethoven-Konzerte gestalteten sich zu künstlerischen Ereignissen, die nicht nur zahlreiche Beethoven-Enthusiasten aus dem benachbarten Sachsen, speziell aus Dresden, zum Besuche der „grünen Thermenstadt“ veranlassten, sondern auch insbesondere den Zweck erfüllten, das Andenken des unsterblichen Meisters in würdiger Weise zu ehren. Den Abschluss der Festkonzerte bildete ein Festabend des Kurvereins, bei dem insbesondere Goethe in den Vordergrund des Interesses rückte und durch den Mund Johannes Catta zum Kurpublikum sprach.

— Reinhardts internationale Pläne. Auf der Reise nach einem französischen Seebade, in dem Max Reinhardt seine Sommerferien verbringen will, hat der Leiter des Deutschen Theaters in Paris einem Mitarbeiter der „Daily Mail“ Mitteilungen über seine nächsten internationalen Pläne gemacht. Es war schon früher von der Absicht die Rede, die bekannte Zirkusaufführung des „Oedipus“ im kommenden Frühjahr auch in Paris zu wiederholen; dieser Plan kann jetzt so gut wie gesichert gelten. Reinhardt beabsichtigt aber nicht etwa ein Gastspiel des Deutschen Theaters mit deutschen Kräften; er will in Paris nach dem Muster der deutschen Zirkusaufführungen den „Oedipus“ mit französischen Künstlern inszenieren, und zwar wird Sarah Bernhardt die Jokaste und Mr. de Max den Oedipus spielen. Auch Suzanne Despres wird bei dieser Vorstellung mitwirken. Als Raum für diese Aufführung ist die mächtige Konzerthalle des Trocadero in Aussicht genommen. Reinhardts Pläne für die kommende Spielzeit beschränken sich jedoch keineswegs auf Paris: er hofft auch, in Kürze wieder in London als Regisseur auftreten zu können. Im Januar oder im Februar des kommenden Jahres wird Martin Harvey, der bereits den „Oedipus“ mit der Regie Reinhardts in

London herausgebracht hat, eine grosse „Hamlet“-Aufführung veranstalten, bei der Reinhardt die Regie übernimmt. Ausserdem aber will Reinhardt in London die „Schöne Helena“ inszenieren, doch ist die Ausführung dieses Planes noch davon abhängig, ob ein geeigneter Theaterraum in London für diese Zwecke gefunden wird. Die weiteren internationalen Pläne sehen auch eine Aufführung des „Mirakels“ in Wien vor. Doch ist Berlin nicht völlig vergessen. Die Verhandlungen des Deutschen Theaters wegen Uebnahme des grossen „Sportpalastes“ an der Potsdamer Strasse stehen unmittelbar vor dem Abschluss. Wenn dieser Pachtvertrag perfekt wird, wird der mächtige Raum voraussichtlich durch den Regierungsbaumeister Dernburg für die Zwecke der geplanten Massenaufführungen umgebaut werden, und dann will Reinhardt in dieser Halle den „Julius Cäsar“ inszenieren.

— Die Städte Düsseldorf, Elberfeld, Koblenz und Bonn haben sich zusammengetan und beabsichtigen, Mahlers „Achte“ ebenfalls aufführen zu lassen. Es wird ein gemeinsamer Chor zusammengestellt werden, der erst in der einen und dann in der andern Stadt in Tätigkeit treten soll.

— Der Pianist Alfred Grünfeld feierte kürzlich seinen 60. Geburtstag. Zu diesem hat der Wiener Kunstmäzen Joseph Simon, ein Schwager von Johann Strauss, in den Kreisen von Wiener Kunstfreunden eine Sammlung veranstaltet, die das Ergebnis von 300 000 Kronen hatte. Diese Summe wurde dem Künstler als Ehrengeschenk überreicht.

— Donatello-Ankäufe Pierpont Morgans? Morgan soll drei Marmorwerke Donatellos aus dem Palazzo Martelli in Florenz um einen Preis von 260 000 Pfund erworben haben. Die Arbeiten im Palazzo Martelli gelten als Hauptwerke des Meisters; es ist dies ein Johannes der Täufer, dann eine Knabenbüste, bekannt als Johannes der Knabe, und ein David. Die Erlaubnis der italienischen Regierung zur Ausfuhr der drei Werke soll dadurch erlangt worden sein, dass die Martellis dem ita-

lienischen Staate ihr Marmorwappen von Donatellos Hand zum Geschenk machten. — Die Nachricht klingt wenig glaubhaft. Wir können uns nicht denken, dass Italien die Donatello-Werke so leichten Herzens aus dem Lande gehen lassen wird.

Sport und Luftfahrt.

— Der Flieger Brindejonc de Moulinais, der von Paris nach Berlin fliegen wollte, ist nicht abgefliegen. Er wird den Flug unternehmen, wenn es das Wetter erlaubt.

— Das Äroplan-Turnier in Gotha, das am 18., 19. und 21. August stattfindet, und anfangs wegen Mangel an Geldpreisen sehr in Frage gestellt war, ist jetzt gesichert, da der Reichsflugverein Berlin, dem die Gesamtorganisation des Turniers von dem Deutschen Flieger-Bund übertragen wurde, ebenfalls 10 000 Mark für Geldpreise gestiftet hat. Zwei Mitglieder des Organisationsausschusses weilen schon seit einigen Tagen in Gotha, um Vorbereitungen zu dem Turnier zu treffen.

— Der Flieger Abramowitch in Petersburg. Der Wrightpilot Abramowitch ist nun doch auf seinem Wright-Doppeldecker mit 85 PS. N.-A.-G.-Motor auf dem Luftwege nach Petersburg, dem Ziel seiner grossen Luftreise, die er am 14. Juli in Berlin angetreten hatte, gelangt.

— Die Kruppflugwoche in Essen. Die Flieger Stöfler und Krüger, die gestern auf der Rückkehr vom Überlandfluge nach Münster Notlandungen vornehmen mussten, sind, einem Privattelegramm zufolge, heute früh um 5 Uhr bzw. 5 Uhr 45 Min. auf dem Flugplatz in Essen glatt gelandet. Schmidt legte die Hinfahrt nach Münster am schnellsten zurück, und zwar in 26 Minuten, Krieger in 35 und Krüger in 37 Minuten.

— Krupp-Jubiläum-Flieger. Die Düsseldorf Stadtverordnetenversammlung hat 3000 Mark

Feuilleton.

Der römische Kaiserpalast in Trier.

Von R. Kaulitz-Niedeck.

In den nächsten Tagen wird man mit den Ausgrabungen am Kaiserpalast beginnen, für die der Preussische Landtag 40 000 Mark bewilligt hat.

Knorriges Efeuergewirr und wilder Wein umschlingen die gewaltigen Ruinen des römischen Kaiserpalastes des alten Augusta-Trevirorum. In den schön gezeichneten Hochbögen der Fensterhöhlen wuchern wiegende Farnkräuter und wildblühende Rosensträucher leuchten in üppigen Farben. Herrlich sieht es aus, wenn an schönen Sommerabenden die sinkende Sonne zwischen den Mauerresten blinkt und einen letzten Strahl über die zerschellten Säulen, zerbrochenen Vasen und umgeworfenen Steinblöcke schickt. Dann bleibt wohl mancher Spaziergänger stehen, schaut sinnenden Blicks über die stille gewaltige Römerstätte, die gerade jetzt wieder die Aufmerksamkeit der kunstsinnigen Welt auf sich gelenkt hat.

Man steht unmittelbar vor dem Beginn der Ausgrabungen, für die der preussische Landtag 40 000 Mk. bewilligt hat. Die Kunde von den bevorstehenden Ausgrabungen des römischen Kaiserpalastes hat in den letzten Wochen und Monaten viele Kunsthistoriker und Geschichtsfreunde nach Trier geführt, die noch einmal die stattliche Ruine in ihrer jetzigen Gestalt besichtigen wollen, ehe die Unterwühlungen und Verwüstungen der Ausgrabungen beginnen. Auch Professor Dörpfeld war zu diesem Zwecke im Frühjahr nach Trier gekommen.

Es mag manchem Kunstgelehrten das Herz zittern in der Vorstellung: welche Hoffnungen sich bei diesen Ausgrabungen erfüllen oder welche Enttäuschungen seiner warten mögen.

Im Jahre 1817 wurde die Ruine namentlich nach aussen hin freigelegt. Die nächsten Ausgrabungen fanden unter dem Staatskanzler Fürsten Hardenberg

statt, in dessen Gegenwart die römischen Heizungsanlagen entdeckt wurden und dem man zeigen konnte, wie diese funktionierten. Hierauf ruhten die Ausgrabungen längere Zeit, und es wurden die Reste des Kaiserpalastes allgemein für diejenigen der römischen Bäder gehalten.

Als zweite Instanz, die um die Freilegung dieses hervorragenden römischen Bauwerkes bemüht hatte, trat die Gesellschaft für nützliche Forschungen in Trier hervor. Sie brachte die Mittel hierfür zusammen, so dass die Archäologen bald nähere Einzelheiten über Anlage, Beschaffenheit und Gestalt des mächtigen Bauwerkes angeben konnten.

Immer heller und schärfer traten die Bilder hervor aus dem Dunkel, das anderthalb Jahrtausende den Kaiserpalast in Trier umgeben hat. So weiss man heute, dass die ganze Anlage und Anordnung der einzelnen Räume darauf hinweist, dass sie nicht zu Wohnzwecken gedient haben, sondern die Repräsentationsräume des Kaisers waren. Wo der Kaiser gewohnt hat, während er in diesem Palaste residierte, muss vorläufig noch als offene Frage betrachtet werden. Die Frontseite des Palastes lag an der jetzigen Weberbachstrasse. In der gut erhaltenen Apsis, demjenigen Teile des Palastes, der heute noch mit seinen hohen Pfeilern und Bogenfenstern einen imposanten Eindruck bietet, hat der Thronessel des römischen Kaisers gestanden. Der Apsis gegenüber, auf einem grossen Platze, befand sich die Dreifaltigkeitskirche. Nicht weniger gut erhalten ist die alte Römertreppe, die aus dem Kellergewölbe zu einem der Türme hinaufführt. Die Stufen, verhältnismässig hoch und recht ungleich, sind aus festen Ziegeln gemauert und mit einem Kalkbewurf bedeckt. Es heisst, dass diese Treppe zur Römerzeit ausschliesslich von Sklaven benutzt worden ist, wenn diese aus den untersten Räumen des Palastes hinauf auf das Turmdach gelangen wollten.

Wer den etwas beschwerlichen Aufstieg über die Römertreppe zum platten Turmdach nicht scheut, geniesst von oben einen freien Blick über die ganze Ruine. Deutlich erkennbar sind die Gewölbe, die Spuren einzelner Stockwerke, sowie die einzelnen Räume. Das platte Dach besteht aus festen quadratischen Schieferplatten, denen man ihr mehr als tausendjähriges Alter gewiss nicht ansieht.

Soweit haben die erfolgreichen Forschungen der letzten Jahrzehnte das Dunkel der Palastruine gelichtet und das Interesse für dieses grossartige Bauwerk in die weitesten Kreise getragen.

Römische Kaiserpaläste hat es wenige gegeben und unter den wenigen sind nur einzelne erhalten. Der trierische Kaiserpalast überragt alle Reste römischer Zeit, er steht in erster Reihe und bildet die Vorstufe unserer deutschen Kulturgeschichte!

Nach ihm haben die Architekten der Herrscher späterer Zeiten Zeichnungen und Modelle angefertigt. Als Karl der Grosse seine Bauherren ausschickte, damit sie sich die schönsten Bauwerke ansehen und zum Vorbilde nehmen sollten, da sind sie an dem Kaiserpalast in Trier nicht vorbeigegangen, ohne hier ihr Bestes gelernt zu haben.

Die Einwohner Triers nehmen das lebhafteste Interesse an den bevorstehenden Ausgrabungen der Ruine, und mancher Bürger besitzt sich, einen Rundgang durch den Palast zu machen, bevor die Ausgrabungsarbeiten beginnen.

Der Museumsdirektor Dr. Krüger in Trier, der so manche Ausgrabung auf trierischer Boden mit Erfolg geleitet hat, meinte dieser Tage in einem Vortrage, dass man nicht allzu grosse Hoffnungen an diese Ausgrabungen knüpfen dürfe, dass die Aussichten auf Funde von Goldschätzen, Tafelgeschirr u. a. m. sehr gering seien, wie das andere ähnliche Ausgrabungen öfters bewiesen haben. Denn diese Stätte befand sich im Innern einer mittelalterlichen Stadt. Es haben hier während der tausende Jahre Leute gewohnt, die den Boden nach Schätzen jederzeit unterwühlt haben. Was man jedoch finden werde, das seien die römischen Topfscherben. Die Topfscherben bilden für die Archäologen einen unschätzbaren Wert, da sie einen zeitlichen Anhaltspunkt bieten.

Eine sehr interessante Rekonstruktion des römischen Kaiserpalastes hat übrigens der Architekt F. Boutron-Paris entworfen, der seinerzeit auch die römischen Thermen in Trier freigelegt hatte. Aus diesem Plan geht abermals die einstige gewaltige Grösse dieses römischen Bauwerkes hervor.

Tages-Fremdenliste

nach den Anmeldungen vom 7. August 1912.

Iberstein, Hr., Mainz
Ibert, Hr. Kgl. Landw.-Oberlehrer, Würzburg
Alexander, Hr., New-York
Alexandrow, Hr. Dr. med. m. Fam., Homel
Hred, Hr. m. Fr., Baltimore
mes, Fr. m. Bed., St. Louis
nders, Hr. Kfm., Königsberg
ndersch, Hr., Lissa
rchibald, Hr. m. Fr., Los Angeles
rend, Fr., Berlin
rmfield, Fr., Montairy
rnstadt, Fr. Rent. m. Tochter, Berlin
smann, Hr. Musiklehrer, Bern
ugustin, Hr. Ingenieur m. Fr., Duisburg

Quellenhof
Goldener Brunnen
Sonne
Privathotel Albany
Quisisana
Wiesbadener Hof
Erbprinz
Langgasse 54
Rose
Villa Medici
Quisisana
Hotel Krug
Central-Hotel
Hotel Union

Geerling, Hr. Kfm. m. Fr., Dresden
Geil, Fr., Bechtheim
George, Hr. Sekretär, Posen
Gerö, Hr., Budapest
Geuter, Hr., Fachen
Gierath, Hr. m. Fr., Köln-Nippes
Goebel, Fr., Frankfurt
Götze, Hr. Kfm., Mannheim
Goldberg, Fr., Köln
Grambrot, Hr. Kfm. m. Fr., Belgien
Grejwotz, Hr. Kfm., Berlin
Gröger, Fr., Bromberg
Gronewald, Hr., Vreden
Grosbendtnr, Hr. m. Fr., Köln
Grote, 2 Fr., Hörde
Groves, Hr., London
Grünberg, Hr. m. Fr., Warschau
Gurewitsch, Hr. Kfm. m. Fr., Petersburg

Zum Bären
Saalgasse 8 I
Union
Hotel Heck
Reichshof
Pariser Hof
Evangel. Hospiz
Hotel Berg
Kölnischer Hof
Central-Hotel
Hotel Weiss
Hainerweg 1
Taunusstr. 67
Taunus-Hof
Weisses Ross
Biemers Hotel Regina
Europäischer Hof
Villa Kohl

Habermatz, Fr., Erfurt
Hachmeister, Hr. Ober-Postassistent m. Fr., Altona
Haedecke, Hr. Rent. m. Fr., Aschersleben
Hartenberg, Hr. Ing., Greifswald
Hartgers, Hr. Kfm. m. Fr., Haag
Hartmann, Hr. Postmeister, Schürnack
Harvey, Hr. m. Fr., Bristol
Häufel, Hr. Kfm., New-York
Harmann, Hr. Dr. med., Wien
Haussen, Hr. Telegr.-Sekretär m. Fam., Remscheid
Haverkamp, Hr. Kfm., Holland
Heckenbach, Hr., Gonnernsdorf
Heil, Hr., Hessen
Heil, Hr. Rent., Giessen
Heinemann, Hr. Professor Oberlehrer, Breslau
Heinrich, Hr., Frankfurt
Heisenburg, Fr., Velbert
Hendrichs, Hr. m. Fr., Köln
Heneke, Hr., Mannheim
Hera, Hr., New-York
Herzenstein, Hr. Advokat m. Fam., Odessa
Hesel, Hr. Kfm.
Hess, Hr. Kfm. m. Fam., Hamburg
Hesse, Hr. Kfm., Dresden
Hessling, Hr. Schulvorsteher m. Fr., Schevningen
Hegster, Fr. m. Tochter, Hamburg
Hillenköter, Hr. Kfm., Bielefeld
Hock, Hr. Kfm. m. Fr., Borghart
Hofmann, Fr., Neukirchen
Hofmeister, Hr., Jena
Hollmann, Fr., Leipzig
van Houten, Hr., Utrecht
Howard, Hr., Media
Hrus, Fr., Prag
von Hugelmann, Fr., Freiburg
Huller, Hr., Riff
Humphery, Fr. u. 2 Fr., Sydney

Adler Badhaus
Zum Posthorn
Bärenstr. 2
Zur guten Quelle
Reichspost
Hotel Krug
Nassauer Hof
Evangel. Hospiz
Sendig Eden-Hotel
Rheinhotel
Hotel Epple
Pension Sittiger
Goldener Brunnen
Evangel. Hospiz
Goldener Brunnen
Grüner Wald
Hotel Viktoria
Stadt Koblenz
Hotel Viktoria
Quisisana
Union
Hotel Krug
Grüner Wald
Central-Hotel
Hohenzollern
Central-Hotel
Grüner Wald
Christl. Hospiz II
Häfnergasse 5 II
Kaiserbad
Reichspost
Palast-Hotel
Hotel Krug
Parkhotel
Nerostr. 17 II
Hotel Viktoria

Jacobs, Hr., New-York
Jacobson, Hr. Kfm., Berlin
Jaglo, Hr. Pfarrer, Gleiwitz
Jakk, Hr. Kfm. m. Fr., Zwickau
Jakobowitz, Hr., Gleiwitz
Jannink, Hr. m. Fam., Holland
Jansen-Blancart, Hr. m. Fam., Rheydt
Jansen, Hr., Utrecht
Johnson, Hr. Dir., Baltimore
von Jonquieres, Hr. Oberförster, Runkel
Jungster, Hr. Kfm. m. Tochter, Tann
Juschorska, Fr., Witebsk
Justinsky, Hr. Kfm., Berlin

Palast-Hotel
Grüner Wald
Weisses Ross
Grüner Wald
Europäischer Hof
Metropole und Monopol
Rheinhotel
Zum Posthorn
Quisisana
Hotel Epple
Adler Badhaus
Villa Elise
Grüner Wald

Kaag, Hr. Kfm., Haag
Kahn, 2 Hr. Kfm., Mannheim
Kaiser, Hr. Prof. Kfm., Berlin
Kaiser, Hr. m. Fr., Coblenz
Kalk, 2 Hra., Eschwege
Kalm, Hr. Kfm., Hamburg
Kalman, Hr. m. Fr., Budapest
Kayser, Hr., Krefeld
Keller, Hr., Mannheim
Kessler, Hr. Kfm., Jena
Klages, Hr. Kfm. m. Fr., Hannover
Klaus, Hr. Stud., Stralsund
Klestadt, Hr. Kfm., Berlin
Klinger, Fr., Stettin
Klinkwort, Hr. Kfm., Hamburg
Kloppenburger, Hr. Kfm., Hombrach
Knight, Hr., Boston
Koch, Hr. Kfm. m. Fr., Magdeburg
Koch, Fr., Charkow
Köhler, Hr. Kfm. m. Fr., Berlin
Koen, Fr., Rotterdam
Koeppler, Hr. Medizinalrat Dr., Friedland
Kolb, Hr., Wollkamshausen
Koppel, Hr. Kfm., Mörs
Korngold, Fr. m. Tochter, Warschau
Korteweg, Hr. Lehrer m. Fam., Ysselmande

Reichspost
Grüner Wald
Grüner Wald
Hansa-Hotel
Central-Hotel
Grüner Wald
Nassauer Hof
Palasthotel
Westfälischer Hof
Reichshof
Happel
Happel
Grüner Wald
Schwalbacherstr. 57
Taunushotel
Union
Hansahotel
Hotel Krug
Kurastalt Dr. Schloss
Prinz Nikolaus
Happel
Zum neuen Adler
Sonne
Central-Hotel
Europäischer Hof

Kossoff, Fr., Witebsk
Kraab, Hr., Haarlum
Krämer, Hr. Bahnhofsvorsteher m. Fr., Remscheid
Kramer, Hr. Kfm., Leipzig
Krebs, Hr. m. Fam., Potsdam
Kreipe, Fr., Schwerin
Krüger, Hr. Kfm., Frankfurt
Krüger, Hr. Ing., Berlin
Kuhnert, Fr., Trarbach
Kullmann, Hr. Kfm., Zwickau
Kunze, Hr. Ing., Halle
Kypke, Fr. m. Bed., Berlin

Central-Hotel
Hotel Krug
Central-Hotel
Zur Stadt Biebrich
Schützenhof
Wiesbadener Hof
Wilhelma
Taunusstr. 67
Grüner Wald
Central-Hotel
Pension Viktoria Luise

Lammer, Hr., Leewandien
Lancaster, Hr. Kfm., London
Lane, Fr., New-York
Langer, Fr. Kfm. m. Tochter, Czernowicz
Langmuir, Hr., Schweden
Langsdorf, Fr., Antwerpen
Lanewecks, Hr., Essen
Lappe, Hr. Lehrer, Krefeld
Larnd, Fr., Sydney
Laue, Fr. m. Tochter, Naumburg
Leclercq, Fr. m. Tochter, Brüssel
v. Leiten, Freifrau m. Begl., Berlin
Leuchtwitz, Hr. Kfm., Frankfurt
Levi, Hr., Heigersloch
Lewalt, Hr. Kfm., Köln
Liebscher, Hr. m. Fr., Düsseldorf
Lierfeld, Hr. m. Fr., Dortmund

Hotel Krug
Reichshof
Rose
Pension Karpin
Christl. Hospiz I
Hotel Viktoria
Zur guten Quelle
Prinz Heinrich
Hotel Viktoria
Hotel Epple
Quisisana
Hotel Berg
Europäischer Hof
Kronprinz
Westfälischer Hof
Parkhotel
Pension Wenker-Paxmann

Lacker, Hr. Kfm., Leipzig
Lae, Hr. m. Fr., Griedel
Lae, Hr., Griedel
Laetze, Hr. Student, Göttingen
Lachans, Hr. Kfm., Diesburg
Lachspies, Hr. Kfm. m. Fr., Jena
Lauer, Hr. Ingenieur, Fulda
Lustido, Hr., New-York
Lax, Hr. Advokat m. Fam., Haag
Lecker, Hr. San-Rat Dr., Düsseldorf
Lehrens, Hr. Musiklehrer, Höchst
Leiz, Hr., Oberhausen
Leiz, Hr. m. Fr., Koblenz
Lenna, Fr., Salem
Lendel, Hr., New-York
Lender, Hr. m. Fr., Odessa
Lendrien, Hr., Danzig
Benjamins, Hr. Kfm. m. Fr., Nymegen
Lerg, Hr. Justizrat m. Fr., Berlin
Lerger, Hr. Kfm. m. Fr., Dortmund
Lerger, Hr., Ludwigshafen
Bernhardt, Fr., Cairo
Bernhardt, Hr. Dr. m. Fr., Paris
Lessel, Hr. Kfm., Stendal
Lesser, Hr. Stud., Kassel
Lessler, Hr. Apotheker, Stuttgart
Lirk, Hr. Fabrikant m. Fr., Frossingen
Llankenberg, Hr. m. Fr., Dortmund
Llarr, Hr., Berlin
van Bleurs, Hr. Kfm. m. Fam., Rotterdam
von Blochin, Hr., München
Blom, Fr., Haag
Blum, Fr., Marburg
Blumenau, Fr. Notar m. Fr. u. Begl., Petersburg
Pension Prinzessin Louise
Boecker, Hr. m. Fr., New-York
Böttlin, Hr. m. Fr., Karlsruhe
Bohnstedt, Fr., Berlin
Boltze, Fr. m. Tochter, Berlin
Bosch, Hr. Kfm., Hannover
Bosse, Fr., Braunsfels
Both, Hr. Rent. m. Fr., Danzig
Brase, Hr., Charlottenburg
Braud, Fr. m. Sohn, Odessa
Breggen, Fr. m. Schwester, Amsterdam
Brill, Fr., Düsseldorf
von Brzesitzky, Hr., Odessa
Brocca, Hr., London
Bronzke, Fr., Strassburg
Brown, Fr., New-York
Brosoth, Hr. Ingenieur m. Fr., Bielefeld
Buchholz, Hr. m. Fr., Barmen
Buchloh, Hr. Kfm. m. Fr., Duisburg
Büsst, Hr. Kapellmeister, Breslau
Büsst, Fr., Melbourne
Bürger, Fr., Hattigen

Webergasse 7 II
Hotel Weiss
Hotel Weiss
Hotel Krug
Hotel Weiss
Häfnergasse 5
Wiesbadener Hof
Rose
Sendig Eden-Hotel
Hotel Vogel
Pension Charlotte
Zur guten Quelle
Hotel Krug
Quisisana
Rose
Dambachtal 1 I
Pension Vogelsang
Grüner Wald
Reichspost
Central-Hotel
Werderstr. 10
Villa Olanda
Hansa-Hotel
Erbprinz
Hotel Krug
Zum neuen Adler
Belgischer Hof
Englischer Hof
Quellenhof
Central-Hotel
Hansa-Hotel
Hotel Happel
Schützenhof

Privathotel Colonia
Hotel Viktoria
Einhorn
Hotel Happel
Rose
Hansa-Hotel
Zur guten Quelle
Kölnischer Hof
Hansa-Hotel
Schwarzer Bock
Hotel Burghot
Hotel Berg
Central-Hotel
Kaiserbad
Europäischer Hof
Metropole u. Monopol
Central-Hotel
Central-Hotel
Stiftstr. 12
Metropole u. Monopol
Hotel Union
Hotel Berg
Nassauer Hof
Einhorn
Kronprinz
Vier Jahreszeiten
Nassauer Hof
Nassauer Hof
Reichspost
Hotel Berg
Central-Hotel
Grüner Wald
Quisisana
Neroberghotel
Zum Schwarzen Bock
Hansa-Hotel
Nassauer Hof
Kronprinz
Englischer Hof
Europäischer Hof
Hotel Fuhr
Wiesbadener Hof
Erbprinz
Evangel. Hospiz
Nassauer Hof
Adler Badhaus
Central-Hotel
Metropole und Monopol
Grüner Wald
Schützenhof
Evangel. Hospiz
Minerva

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden. Beobachter: Ed. Lampe.

Datum: 7. August	7 Uhr morgens	2 Uhr nachmittags	9 Uhr abends	Mittel
Luftdruck red. auf 0° u. Normalschwere auf dem Meeresspiegel	746.5 756.5	745.8 755.6	746.1 756.1	746.1 756.1
Thermometer (Celsius)	12.6	18.9	14.8	15.3
Dunstspannung (Millimeter)	10.0	9.7	9.1	9.6
Relative Feuchtigkeit (Prozente)	93	59	73	75.0
Windrichtung	N 1	O 1	SW 2	—
Niederschlagshöhe (Millimeter)	—	—	—	—

Höchste Temperatur: 20.0 Niedrigste Temperatur: 10.1

Wetteraussichten für Freitag, den 9. August.
Keine wesentliche Aenderung.
Mitgeteilt von der Wetterdienststelle des Physikal. Vereins,
Frankfurt a. M.

Grand Buffet

Elegante
American-Bar. Separate Weinsalons.
Treffpunkt der Sportsleute.

Webergasse 23 I. Telefon Inhaber:
2 Min. vom Kurhaus. Nr. 533. Wilh. Schwanke,
i. V. W. Schulze.

Täglich Konzert. 9847

Café-Restaurant Rheinhöhe

zwischen Biebrich u. Wiesbaden gelegen, Haltestelle d. elektr. Bahn Schillerstr.
Grosser schattiger Garten, prachttvolle Veranda mit herrlicher Fern-
sicht auf den Rhein. Bekannt vorzüglichen Kaffee, desgl. Tee,
Chocolade, Oase, reiche Auswahl in selbstgebackenen Kuchen und
Torten, Süss- und Dickmilch und gut gepflegte Biere.
9746 Mässige Preise. — Telefon 3105. O. Kraft.

Hotel-Restaurant Nassau & Krone, Biebrich a. Rh.

Vollständig renoviert.
Grosse Terrasse, schattiger Garten, mit wunderbarer Fernsicht
auf den Rhein und den Taunus. 9763
Rendez vous aller Fremden.
In 15 Minuten mit der Strassenbahn zu erreichen.
Bes.: H. Abler.

Rauenthal im Rheingau. Hotel-Restaurant Nassauer Hof

I. Haus am Platz, altbekannt.
Naturreine Rauenthaler Weine — Prima Küche.
9856 Tel. 74. Eigentümer: J. Gies, Weingutsbesitzer.

Rudesheim Rh.
Als beliebter
Sommersaufenthalt
bestens empfohlen. Kühle Zimmer, schattige Ver-
anda u. Terrassen. Altbekannt wegen seiner guten
Küche und vorzögl. Weine.
N. Sahl, Hotel- und Weingutsbesitzer.

Darmstädter Hof.

Bad Elgersburg
Thür. Wald.

Klimat. Höhen- u. Terrain-Kurort.
Sommerfrische. Wintersport. 560 m ü. d. M.
Bahnhofstation. Gute Privatwohnung. Mässige Preise.
Prosp. d. d. Gemeinde-Vorstand. 9800

Die **Auskunft** Beyrich & Greve, Halle a. S.,
erteilt Auskünfte über
Vermögens-, Mitgifts-, Familien-
und **Privat-Verhältnisse** auf alle Plätze der
Welt. Beobachtungen und Ermittlungen aller Art streng diskret. 9920

Lifschitz, Hr. Kfm. m. Fr., Leipzig
 Lindemann, Hr., Bad Nauheim
 Lindhout, Hr., Rotterdam
 Lingenfelder, Hr. m. Fr., St. Louis
 Lipczynska, Fr., Krakau
 Lippold, Hr. m. Sohn, Tölitz
 Lock, Hr. Kfm. m. Fr., Kiel
 Loeper, Hr. Kfm., Berlin
 Loewen, Hr. Kfm., Paris
 Lohaus, Hr. Rent. m. Fr., Krefeld
 Lohaus, Frl., Krefeld
 Lohaus, Hr., Berlin
 de Lostalot, Hr. Chemiker, Paris
 Le Louédec, Hr., Ouimpalé
 Lueb, Hr., Bochold
 Lübber-Rinker, Hr. Stud., Koblenz
 Lukosz, Hr. Direktor m. Fr., Beuthen
 Lutterjohann, Frl., Bremen

Mahnke, Hr., Hamburg
 Manzyh, Hr. Kfm. m. Fr., Berlin
 Marburg, Hr. m. Fr., Rotterdam
 Marburg, Fr., Frankfurt
 Marzi, Hr., Pfaffenbach
 Massauer, Hr. Kfm., Elberfeld
 v. Masson, 2 Frln., Baltimore
 Maurer, Frl., Homburg
 Mayanz, Fr., Homel
 Mayer, Hr., Atlanta
 Mehlitz, Hr. Zollrevisor, Bentheim
 Meichner, Fr., Hamburg
 Meier, Hr. Rechtsanw., Altona
 Mellmann, Hr. Prof. Dr. m. Fr., Berlin
 Melse, Frl. Lehrerin, Rotterdam
 Menke, Fr. Rent., Düsseldorf
 Mergner, Hr. Rektor, Schleiz
 Meris, Hr. Kfm. m. Fr., Sagan
 Messner, Hr. Kfm. m. Fam., Göttingen
 Meuschke, Hr., Sedolito
 Meyer, 2 Frln., Hamburg
 Meyer, Fr., Atlanta
 Meyer, Frl., Atlanta
 Milieg, Frl. Studentin, Agram
 Mise, Hr. Lehrer, Hamburg
 Monkwitsch, Hr. Staatsrat, Petersburg
 Morian, Hr. m. Fr., Neumühl
 Müller, Hr., Santiago
 Müller, Hr. Kfm., Frankenthal
 Müller, Hr. m. Fr., Elberfeld
 Müller, Hr. Pfarrer, Sondernheim
 Müller, Fr., Neukirchen
 Müller, Hr. Kfm., Halle
 Mulden, Hr., Enschede
 Mylaens, Hr. Kfm. m. Fr., Plettenburg

Nadji, Hr., Rastatt
 Nauny, Fr., Mannheim
 Nelke, Hr. Kfm. m. Fr., Wetzlar
 Nerger, Hr. Dir. m. Fr., Haynau
 Neust, Hr. Ing., Düsseldorf
 Nietzel, Hr. Kfm., Herborn
 Nitschmann, Fr. Dr., Friedenau
 Noll, Hr. Notar m. Fr., London
 Normann, Hr. Rent. m. Nichte, Halle
 Nouriaire, Hr., Diedenhofen

Odell, 2 Frln., Newyork
 Oldenburg, Fr. m. Tocht., Haag
 Olivier, Hr. m. Fam. u. Automobilf., Roubaix
 Oppenheim, Fr. Justizrat, Köln
 Oppenheimer, Hr. Kfm., Köln
 Oppermann, Fr. Oberlehr., Hannover
 Ottenbruch, Fr., Elberfeld
 Ovessa, Hr., London

Paalz, Hr. Kfm., Frankfurt
 Padehoin, Hr. Schuldin., Amsterdam
 Pafratt, Hr. Rent. m. Tocht., Köln
 Papke, Frl., Berlin
 Part, Hr. Lehr., Hooru
 Pasch, Hr. Kfm., Oedt
 Pattin, Frl., Marietta
 Pautenburg, Hr. Kfm., Köln
 Peters, Fr. m. Tocht., St. Louis
 Pfeiffer, Hr. Kfm., Darmstadt
 Pfeiffer, Hr. m. Fr., Heidelberg
 Piefgras, Hr. Lehr. m. Fr., Wattenbek
 Piltz, Fr. Landgerichtsrat, Breslau
 Plawin, Hr. m. Fam., Dwinsk
 Pogrebinsky, Hr. Ing., Kiew

Zum Kranz
 Hotel Epple
 Centralhotel
 Kaiserhof
 Schwarzer Bock
 Grüner Wald
 Centralhotel
 Hotel Krug
 Taunushotel
 Hotel Fuhr
 Hotel Fuhr
 Centralhotel
 Dambachtal 8 I
 Bellevue
 Hospiz z. hl. Geist
 Hansahotel
 Bärenstr. 2
 Sächsischer Hof

Centralhotel
 Metropole u. Monopol
 Nonnenhof
 Europäischer Hof
 Reichspost
 Hotel Berg
 Quisisana
 Zur guten Quelle
 Privathotel Albany
 Hotel Royal
 Reichspost
 Römerbad
 Palasthotel
 Hotel Braubach
 Union
 Evangel. Hospiz
 Taunushotel
 Taunushotel
 Belgischer Hof
 Quisisana
 Zur Stadt Biebrich
 Kuranstalt Dr. Schloss
 Kuranstalt Dr. Schloss
 Pension Viktoria Louise
 Evangel. Hospiz
 Taunushotel
 Hotel Viktoria
 Hansahotel
 Evangel. Hospiz
 Stadt Biebrich
 Hospiz z. hl. Geist
 Christliches Hospiz II
 Zum Posthorn
 Stadt Biebrich
 Taunushotel

Central-Hotel
 Kuranstalt Dietsmühle
 Einhorn
 Rheinhotel
 Reichshof
 Einhorn
 Rheinstrasse 62
 Hotel Krug
 Hotel Krug
 Central-Hotel

Nassauer Hof
 Hotel Nizza
 Bellevue
 Kuranstalt Dr. Schloss
 Grüner Wald
 Pariser Hof
 Grüner Wald
 Nassauer Hof

Grüner Wald
 Hotel Berg
 Zur guten Quelle
 Goldener Brunnen
 Central-Hotel
 Goldenes Kreuz
 Quisisana
 Reichshof
 Rheinhotel
 Nonnenhof
 Metropole u. Monopol
 Hotel Happel
 Privat-Hotel Heck
 Kronprinz
 Sendig Eden-Hotel

Pohl, Hr. m. Sohn, Hamburg
 Porges, Hr. Kfm., Pilsen
 Prager, Hr., London
 Pross, 2 Frl., M. Gladbach

Radaud, Hr. Chem., Danzig
 Rahmig, Hr. Kfm., Magdeburg
 Rakowska, Fr. Dir., Posen
 Rasky, Hr. Kfm. m. Fr., Hörde
 Real, Hr. Kfm., Elberfeld
 Reifenberg, Hr. Kfm., Weilburg
 Renge, Hr., St. Goarshausen
 Reynolds, Fr., Baltimore
 Richter, Hr. Kfm. m. Fr., Chemnitz
 Rivers, Hr. Prof., Madrid
 Roehrich, Fr. Hofrat, Libau
 Rösener, Hr., Witten
 Röth, Hr. Kfm., Hammelbach
 Röttger, Hr. Fabrik., Solingen
 Rogers, Frl., Tonbridge
 Romeyn, Fr., New-York
 Roos, Hr. Kfm. m. Fr., Kassel
 Ros, Frl., Rotterdam
 Rosenberg, Fr., Mülhausen
 Rosenheim, Hr., Paris
 Rosenthal, Hr. Kfm. m. Geschw., Delft
 Roßmann, Hr. Rent., Palermo
 Rothenburg, Hr., Berlin
 Rothschild, Hr. Kfm. m. Fr., Berlin

Sachs, Hr. Dr. med., Budweis
 Saffian, 2 Frln., Laurahütte
 Sahlfeldt, Hr. Kfm. m. Fr., Soldin
 Salyker, Fr. m. Tocht., Petersburg
 Schaeben, Hr. Dr. m. Fr., Köln
 Schaefer, Hr. Kfm., Lugano
 Schenk, Hr. Kfm., Maikamer
 Schewe, Hr. m. Fr., Peplin
 Schilling, Hr. Rent. m. Tocht., Frankenthal
 Schlegel, Fr. m. Tocht., Berlin
 Schlenker, Hr., Schiffweiler
 Schlesinger, Hr. Kfm., Berlin
 Schlesinger, Hr., Pforzheim
 Schlegel, 2 Frl., München
 Schmaier, Hr. Ing., Hagen
 Schmeisser, Hr., Hamburg
 Schmidt, Hr. Kfm., Halle
 Schmitt, Hr. m. Fr., Elberfeld
 Schnabel, Frl., Krefeld
 Schneersohn, Hr. m. Fam., Russland
 Schöll, Hr. Kfm., Viersen
 Schöner, Hr. m. Fr., Köln
 Schroeder, Hr., Metz
 Schüdd, Hr., Dirmstein
 Schulz, Hr., Berlin
 Schulz, Hr. m. Fr., Krefeld
 Schwander, Fr., Kehl
 Schwarz, Hr. m. Fr., Znau
 Schwarz, Hr. Kfm., Landau
 Seel, Hr. Kfm., Ems
 Segs, Hr. Kfm. m. Fr., Berlin
 Seik, Hr. m. Nichte, Los-Angeles
 Servaes, Hr. Oberleutnant, Charlottenburg
 Seufert, Hr., Heidingsfeld
 Slenders, Hr., Haarlem
 Sliwka, Hr. Kfm., Gleiwitz
 Smith, Frl., Lexington
 Smitts, Hr. m. Fr., Winsby
 Sommer, Hr. Kfm., Köln
 Sommer, Hr. Kfm., Krefeld
 Spies, Hr. Kfm. m. Fr., Düsseldorf
 Stamm, Hr., Limburg
 Steger, Hr. Gerichtsassessor Dr., Duisburg
 Stein, Hr. m. Fr., Gölitz
 Stein, Hr. Kfm. m. Fr., Strassburg
 Steiner, Hr. Kfm., Mannheim
 Stern, Hr. Kfm., Frankfurt
 Sternheim, Hr. Kfm., Leipzig
 Steuer, Hr. Professor, Dr., Leipzig
 Stevens, Hr., London
 Stoffel, Hr. m. Fr., Köln
 Strempe, Hr. m. Fam., Waltershausen
 Strenz, Hr. m. Fr., Nied
 Stretten, Fr., Boston
 Strieder, Frl., Usingen
 Strümpfer, 2 Frl., Berlin-Wilmersdorf
 Stubbs, Hr., Calveston
 Stukgold, Hr. Fabrik. m. Fr., Warschau
 de Stürler, Hr., Haag
 Stütz, Hr. Kfm., Stendal

Reichspost
 Hotel Vogel
 Biemer's Hotel Regina
 Wiesbadener Hof

Prinz Heinrich
 Schwarzer Bock
 Privat-Hotel Heck
 Hotel Union
 Zur guten Quelle
 Europäischer Hof
 Central-Hotel
 Quisisana
 Einhorn
 Hotel Union
 Pension Margaretha
 Hotel Fuhr
 Friedrichstrasse 31
 Neroberghotel
 Pension Columbia

Rose
 Taunusstrasse 26 II
 Hotel Happel
 Hotel Fuhr
 Kronprinz
 Reichspost
 Hamburger Hof
 Rose
 Hotel Aegir
 Europäischer Hof
 Zum neuen Adler
 Schwarzer Bock
 Kronprinz
 Viktoriahotel
 Wiesbadener Hof
 Grüner Wald
 Stadt Biebrich
 Einhorn
 Viktoriahotel
 Friedrichstrasse 31
 Weisses Ross
 Metropole u. Monopol
 Zum neuen Adler
 Central-Hotel
 Hotel Saalburg
 Zum Posthorn
 Hotel Krug
 Palast-Hotel
 Stiftstrasse 10
 Einhorn
 Reichspost
 Goldenes Kreuz
 Hotel Weiss
 Schlossplatz 1
 Zum Falken
 Central-Hotel
 Kronprinz
 Nonnenhof
 Quisenhof
 Wiesbadener Hof
 Pension Bauer
 Vier Jahreszeiten
 Schützenhof
 Centralhotel
 Weisses Ross
 Quisisana
 Zum Spiegel
 Grüner Wald
 Hotel Happel
 Grüner Wald
 Hospiz z. hl. Geist
 Hotel Krug
 Dambachtal 7
 Hotel Happel
 Grüner Wald
 Kl. Webergasse 7 II
 Burghof
 Kapellenstr. 12
 Rose
 Zum Posthorn
 Zur Stadt Biebrich
 Zwei Böcke
 Hansahotel
 Zur guten Quelle
 Dambachtal 3
 Quisisana
 Zum Kranz
 Rheinhotel
 Erbprinz

Swain, Hr., Washington
 Szameck, Fr. Dr., Wien

Talaat, Hr. Major, Tripolis
 Tausch, Hr. Kfm. m. Fr., Köln
 Terfer, Hr., Diedenhofen
 Teschemacher, Hr. Dr., Leipzig
 Thieme, Frl., Naumburg
 Thilo, Frl. Schwester, Stralsund
 von Thünen, Fr., Niedernhausen
 Thurkuhl, Hr. Kfm. m. Fr., Sonneberg
 Toeder, Hr. m. Schwester, St. Louis
 Tour, Hr. Juwelier m. Fam., Paris
 Troll, Hr. Rent. m. Fr., Frankfurt
 Tschuganoff, Hr. Kfm. m. Fr., Petersburg

Vadelem, Hr. Kfm., London
 Valentin, Hr. m. Fam., New-York
 Volz, Hr. Direktor m. Fr., Pirmasens

Wahn, Hr. Nervenarzt m. Fr., Krefeld
 Waller, Fr., Köln
 Wallis, Frl., Baltimore
 Walson, Hr. m. Fr., Boston
 Walter, Hr. Kfm., Merzig
 Walter, Hr. Kfm. m. Tocht., Pirmas
 Walter, Hr. Kfm., Maida
 Walther, Fr., Antwerpen
 Wander, Hr. Kfm., Frankfurt
 Warnewsky, Fr., Hannover
 Wassmann, Hr. Fabrikant, Köln
 Watts, Frl., Frankfurt
 Weber, Hr. m. Fr., Hamburg
 Wehlan, Hr. Justizrat m. Fr., Berlin
 Weinmann, Hr. Kgl. Steuereinnahmer, Zweibrücken
 Weisdorfer, Fr. Rent., Völklingen
 Weller, Hr. m. Fr., Jena
 Wetzd, Hr. Apoth., New-York
 Weynschen, Hr. Kfm. m. Fr., Haag
 Wichura, Hr. Sekr. m. Fr., Beuthen
 Wiekert, Hr. Kfm., Frankfurt
 Wiener, Fr. Prof. m. Tocht., Giessen
 Wieser, Hr., Ebern
 Wilhelm, Hr., Essen
 Wilke, Hr. Kfm. m. Fr., Dresden
 Will, Fr., Danzig
 Willard, Fr. Dr. m. Tocht., Hamburg
 Willmann, Hr. Fabrikant, Amsterdam
 Wilmers, Hr. Dr. m. Fr., Dortmund
 Wilsdorf, Hr. Kfm., London
 Wilser, Hr., Karlsruhe
 Wimberger, Fr., Wien
 Wimberger, A. Fr., Wien
 Woehren, Hr. Kfm. m. Fr., Petersburg
 Wolf, Hr. Ohrenarzt Dr. m. Fr., Minden
 Wolkobovsky, Hr. Ing., Frankfurt
 Wouh, Hr. Apoth., Schwerte
 Wrudzik, Hr. Kfm. m. Fr., Wien
 Wynooost, Fr. m. Tocht., Amsterdam
 Wyman, Hr. m. Fr., Baltimore

Ziemer, Hr. m. Fr., Idar
 Ziemer, Hr. Sekretär m. Fr., Düsseldorf
 Zigold, Hr. m. Fam., Berlin
 Zimmermann, Fr., Wald-Ülversheim
 Zimmermann, Hr., Nierstein
 Zitta, Frl., Wien
 Zohren, Fr., Strassburg
 Zoller, Hr. Kfm., Frankfurt

Nassauer Hof
 Prinz Nikolaus

Vier Jahreszeiten
 Wiesbadener Hof
 Centralhotel
 Weisses Ross
 Hotel Epple
 Christl. Hospiz
 Pension Christl.
 Taunushotel
 Centralhotel
 Pension Sittiger
 Hotel Hahn
 Hotel Krug

Wiesbadener Hof
 Palasthotel
 Reichspost

Reichspost
 Europäischer Hof
 Quisisana
 Hansahotel
 Goldener Brunnen
 Grüner Wald
 Grüner Wald
 Viktoriahotel
 Einhorn
 Grüner Wald
 Europäischer Hof
 Haus Wenden
 Centralhotel
 Vier Jahreszeiten
 Reichspost
 Schwalbacherstr. 5
 Hafnengasse 5
 Evangel. Hospiz
 Reichspost
 Villa Flörsch
 Einhorn
 Rose

Hotel Vogel
 Zur guten Quelle
 Grüner Wald
 Pariser Hof
 Parkhotel
 Hotel Berg
 Reichspost
 Centralhotel
 Centralhotel
 Nonnenhof
 Nonnenhof
 Taunushotel
 Prinz Heinrich
 Nonnenhof
 Hansahotel
 Grüner Wald
 Biemer's Hotel Regina
 Nassauer Hof

Zwei Böcke
 Friedrichstr.
 Centralhotel
 Hospiz z. hl. Geist
 Augenhilfsanstalt
 Centralhotel
 Hotel Braubach
 Grüner Wald

Bericht über die Fremdenfrequenz

Angekommene Fremde:

	Passanten	Kur- gäste	Zusammen
Bis 6. August	75 064	40 812	115 876
Am 7.	578	196	774
Zusammen	75 642	40 508	116 150

Städt. Verkehrsbureau.

Parkstrasse 5. Familien- und Kurhotel Quisisana Erathstrasse 5, 6, 7, 9, 11, 13.

Luftige, etwas erhöhte Lage. Kühle Zimmer.

Vornehmes Villenhotel (200 Betten, 40 Bäder) Parkstrasse, am Kurpark, gegenüber dem Kurhause und der Königl. Oper. Geräumige, hochelegante Empfangshallen anschliessend an die Gesellschaftsräume. — Restaurant. — Terrassen. — Gärten. — Eigene starke Therme, Radiumemanation 10,8 Mache. — Trinkkuren. — Kohlensäure- und Lichtbäder. — Fangopackungen.

Neue



Osram-Drahtlampen

Unzerbrechlich

Jede echte Osram-Lampe muss die Inschrift „OSRAM“ tragen. — Ueberall erhältlich. Auergesellschaft Berlin O. 17.

Vereinigung Wiesbadener Pensionen E. V.

Ankunft und Verzeichnis bestempfohlener Pensionen durch den Vorstand: Frau I. de Grach, Villa Frank, Leberberg 8, Frl. E. Albrecht, Villa Albrecht, Leberberg 5 und Frl. I. Forst, Villa Humboldt, Frankfurterstrasse 22.

Restaurant Poths

Langgasse 7

Bekannt für bestgepflegte Biere.

Pilsner Urquell

(Bürgerl. Brauhaus)
 Münchener Export (Löwenbräu) — Kulmbacher Petzbräu — Wiesbadener Bier.
 Geschütztes Gartenlokal.



1912 München 1912 Jahres-Ausstellung

— im Königl. Glaspalast. —
1. Juni bis Ende Oktober. Täglich geöffnet.
Die Münchener Künstler-Genossenschaft. 9863

Genf
(Schweiz)

Hôtel MÉTROPOLE
et Geneva PALACE
am Stadtgarten und See.

Hôtel NATIONAL
Grösster Comfort der
Neuzeit.
Park — Tennis.

Hôtel des BERGSUE
am See und
Rousseau-Insel.

„Deutsche Leitung“.

97975

Telephon 6633

Neu eröffnet!

Telephon 6633

== Café-Restaurant ==

Neues Schützenhaus „Fasanerie“.

Schönster Ausflugsort Wiesbadens.

Zimmer und Pension :: Erstklassige Küche :: Diners :: Soupers.
Eigene Konditorei.

Naturweine erster hiesiger Firmen, la Schöfferhofbier hell und dunkel. Münchener Spatenbräu.

Konzert gespielt von Paganini Geigen-Piano.

9879

Prompteste Bedienung zusichernd ladet ein

Wilh. Hartung.

Jeder muss

Bahnholz

sehn! — Liegt wunderschön.

9764

Luftkurort Bahnholz Wiesbaden.

Restaurant und Café.

Schönster Ausflugsort mitten im Walde, 15 Minuten
von der Nerobergbahn über der Melibocus-Eiche.
30 Minuten vom Kochbrunnen durch das herrliche
Dambachtal.

Grossartiger Fernblick nach dem Rhein.
Schöne Fremdenzimmer mit und ohne Pension.

Kurtaxe frei. ♦ Telephon 432.

Bes.: W. Hammer, Wwe.

Badhaus „Zum goldenen Kreuz“

6 Spiegelgasse 6.

Thermalbäder aus eigener Quelle. Grosse, schön eingerichtete Badehalle.

9740

WIESBADEN, Sonnenbergstr. 30 Hotel-Pension Esplanade

Zimmer mit
Frühstück
von M. 2.50 an.

Schönste Lage gegenüber dem Kurpark
und neben dem Kurhaus, den Quellen
und dem Opernhaus.
Erstklass. Familienpension
aller moderner Komfort. Thermalbäder
auf jedem Flur. Pension von 6 Mark.
Besitzer: H. EIERDANZ.

Bequeme
Krankentuhl-
Einfahrt.



J. Bacharach

Hoflieferant
gegründet 1866

Wiesbaden

2 Webergasse 4

Costumes
Seidenstoffe

Confection
Hüte

Pelze
Wäsche

Erstklassigste Maß-Anfertigung.

9791



Julius Herz

Juwelen

Gold- und Silberwaren.

Webergasse 3.

9863

Telephon 17.

Damensalon Giersch.
Shampooieren 1 Mk.,
mit Frisur u. Ondulation
im Abonnement 75 Pfg.
Spezialgeschäft aller Haararbeiten.
Goldgasse 18, erster Laden
v. d. Langgasse. 9661

**Schirm-Fabrik
P. Kindshofen**
Wilhelmstr. 42.
Schirme, Stöcke
Reparaturen. 9729

Nach Umbau neu eröffnet:
Buch- & Kunsthandlung Harms
12 Friedrichstr. 12
(Nähe Wilhelmstrasse)

Bücher, gerahmte Bilder,
Briefpapiere. 9815

Luxus-Porzellan-Figuren
Ansichtspostkarten
Leihbibliothek — Operntexte
Modernes Antiquariat.

Rheumatiker

und sonstige Rekonvaleszenten können
von erstklassiger Gesellschaft

Lebensversicherungspolice

zur Normalprämie erhalten.
Offerten unter Chiffre 9411 an die
Exped. ds. Bl. 9838

Hook of Holland-Harwich Route to England.

Through Corridor carriages at 3.51 p. m. from Wiesbaden to
Hook of Holland. Dining Cars.

Turbine Steamers. These are the finest Steamers
crossing the Channel and sail under the British flag.
Wireless Telegraphy and Submarine Signalling.

Corridor Trains between Harwich and London and
and Restaurant Cars Harwich and York.

Improved and accelerated service from Harwich to the North of
England via March.

Apply to: Reisebureau L. Rettenmayer, Langgasse 48.
The Liverpool Street Hotel is directly connected with the
London terminus. Apply to H. C. Amendt, Hotel Manager. 9340*



Berthold Fuchs

Hoflieferant.

Edelsteine.

Telefon 6530. Wiesbaden. Wilhelmstr. 8.
Bad Kissingen, Salinenpromenade 7.



Dental-Office

Rudolf Hohn

Langgasse 50 I. Ecke Webergasse, (im Hause des
Schuhgeschäftes Herzog).

Spezialität: **Kronen- u. Brückenarbeiten.**

Sprechst. v. 9—1 und 2½—6 Uhr, Sonntags v. 10—12 Uhr.

English spoken.

9818

On parle français.



Regelmässiger Speditionsdienst für
Reisegepäck (Fracht- u. Eilgüter)
Lagerung. — Verpackung.

Nikolasstrasse 5.

9678

Telephone:
12, 124, 2370.



**Formenschönheit,
graziöse, fließende
Linie, Schlankheit**

erzielen 9697

meine Corsets

SPEZIALITÄT:
Corsets nach Mass
genau wie in meinem
Pariser Atelier



Marga Hegewaldt Erna v. Perfall
Hans Fiedler . . . Hans Kugelberg
Fritz Sperling.

Aviatiker . E. Malden-Deutch
Steinöl, Kunsthändler Ph. Möser
Graf Kasimir Schöfinsky

Hans Werner
Maruschka, Else Wilhelm
Saluschka, Dora Barotti
Petruschka, H. Ascherfeld
Anuschka, Grete Gebler

seine Nichten
Auguste, Dienst-
mädchen bei
Mangelsdorf . Mary Meissner

Stinchen, Hansi Klein
Mempansky, Otto Hollatz

auf Rittergut „Gross-Karschau“
Knechte, Mägde auf „Gross-Karschau“.

Die Handlung spielt im I. Akt in
Berlin, im II. und III. Akt auf
Gross-Karschau, einem Gut in der
Provinz Posen

Anfang 8 Uhr. — Ende gegen 10¼ Uhr.

Volks-Theater.

(Bürgerliches Schauspielhaus.)

Telephon: Nr. 2692.

Freitag, den 2. August 1912.

Kean

oder

Genie und Leidenschaft.
Schauspiel in 5 Aufzügen von Alex
Dumas Vater.

Deutsch von Otto Randolf.

Spielleiter: Max Ludwig.

Personen.

Prinz von Galles. Richard Bauer
Graf von Koeffeld. Ottomar Bloss
Elene, seine

Gemahlin . . . Ottilie Grunert

Lord Mewill . . . Adolf Willmann

Gräfin Anny

von Goawill. . . Magdalena Stoff

Edmund Kean. . . Ferry Daubal

Anna Damby . . . Ella Wilhelmy

Salomon, Souffleur . . . Max Ludwig

Pistol . . . Ilka Martini

Peter Patt . . . Heinz Bertou

Bardolph . . . Fritz Stürmer

Regisseur . . . Karl Graetz

Ein Konstabler . K. Bergschwenger

Darius, Frieseur . Albert Maas

John, Preisboxer . Emil Römer

Tom . . . Karl Graetz

David . . . Heinz Bertou

Georg . . . Georg Frei

Kitty . . . Jenny Macket

Julie . . . Clotilde Gutten

Julius Amme . . . Lina Tölde

Ein Diener . . . Chr. Katzmann

Gidsa . . . Marg. Hamm

Schauspieler, Schauspielerinnen,
Matrosen, Gäste, Publikum.

Abänderung in der Rollenbesetzung
bleiben für den Notfall vorbehalten.

Anfang 8¼ Uhr. — Ende 10¼ Uhr.

Arnold Obersky

Paris :: Berlin

Filialen in allen grösseren
Städten Deutschlands

Wiesbaden,

Gr. Burgstrasse 3/7, Ecke Wilhelmstr.

Operetten-Theater.

Freitag, den 2. August 1912.

Polnische Wirtschaft.

Vaudeville-Posse mit Gesang in drei
Akten von Curt Kraatz und Okon-
kowski. Musik von Jean Gilbert.

Inszeniert vom Oberregisseur Emil
Nothmann.

Musikalische Leitung: Kapellmeister
Heinz Lindemann.

Personen.

Adalbert Mangels-
dorf, Stadtrat . H. Weidenhöfer

Gabriele, a. Frau Dora Deicke

Erika, beider Tochter Else Müller

Geheimrat von

Veltenius . . . J. Markwordt

Willy Hegewaldt,
Rittergutsbes.

W. Mertz-Lüdemann

Zur Nachricht für die Kurfremden der Stadt Wiesbaden.

Behörden und Verkehrsanstalten.

Kurverwaltung: Kurdirektor v. Ebmeyer, Geschäftszimmer rechts vom Hauptportal, eine Treppe hoch.
 Stadtverwaltung, Magistrat etc. im Rathause auf dem Schlossplatz.
 Königl. Polizeipräsidium: Friedrichstrasse 25.
 Polizeireviere: I. Revier: Lehrstrasse 27. II. Revier: Albrechtstrasse 34. III. Revier: Hellmundstrasse 14. IV. Revier: Webergasse 44. V. Revier: Platterstrasse 16.
 Königl. Amtsgericht: Gerichtstrasse 2.
 Königl. Landgericht: —
 Königl. Regierung: Bahnhofstrasse 15 und Rheinstrasse 35/37.
 Landesbank: Rheinstrasse 42.
 Landeshaus: Kaiser Friedrich-Ring 75.
 Königl. Landrats-Amt: Lessingstrasse 16.
 Reichsbank: Luisenstrasse 21.
 Regierungshauptkasse: Rheinstrasse 35/37.
 Stadt. Feuer- und Sanitätswache, Neugasse 6. — An das Fernsprechamt unter Nr. 945 angeschlossen und kann jederzeit bei Brand-, bezw. Unglücksfällen durch das Telefon benachrichtigt werden.
 Stadt. Verkehrsbureau, Theaterkolonnade (Ecke Wilhelmstrasse).

Kaiserl. Post- und Telegraphenämter.

Postamt 1 (Hauptpostamt) Rheinstr. 23/25. Zweigpostanstalten: Taunusstr. 1 (Berliner Hof), Schützenhofstr. 3, Bismarckring 27. — Das Hauptpostamt ist geöffnet an Werktagen: Im Sommerhalbjahr: Von vormittags 7 Uhr bis abends 8 Uhr. Im Winterhalbjahr: Von vormittags 8 bis abends 8 Uhr. An Sonn- und Feiertagen: Postamt I. (Hauptpostamt) von vorm. 7—9 Uhr (im Winter von 8—9 Uhr vorm.) und von 11½ vorm. bis 1 Uhr nachmittags. Die Zweigpostanstalten sind an Sonn- und Feiertagen geschlossen. Vom 1. Mai bis 30. Sept. ist das Postamt 4 (Taunusstr. 1) an Sonn- und Feiertagen von 7—9 Uhr vorm. und 11½ Uhr vorm. bis 1 Uhr nachm. geöffnet.
 Postamt 5 (Bahnhof). Das Postamt ist geöffnet an Werktagen: Im Sommerhalbjahr: Von vorm. 7 bis abends 8 Uhr. Im Winterhalbjahr: Von vorm. 8 bis abends 8 Uhr. An Sonn- und Feiertagen geschlossen. Für den Telegraphen- und Fernsprechdienst ist das Postamt 5 ununterbrochen geöffnet (nach Schalterschluss Eingang Packkanmer).

Das Telegraphenamt ist ebenso wie das demselben unterstellte Fernsprechamt Tag und Nacht geöffnet. Die Annahme von Telegrammen sowie die Entgegennahme von Gesprächsanmeldungen erfolgt ununterbrochen Rheinstr. 25. Nach 12 Uhr Nachts ist behufs Aufgabe von Telegrammen pp. die Rheinstr. 25 befindliche Nachtschelle zu benutzen. Bei den übrigen Postanstalten 2 (Schützenhofstr.), 3 (Bismarckring) und 4 (Taunusstrasse) erfolgt die Annahme von Telegrammen nur während der Schalterdienststunden.

Verkehrsnachrichten.

An- und Abfahrt der in Wiesbaden einmündenden Eisenbahnen

Sommerfahrplan.

Gültig vom 1. Mai 1912 bis 30. September 1912.

Abfahrt von Wiesbaden (Hauptbahnhof).	Richtung nach von	Ankunft in Wiesbaden (Hauptbahnhof).
351 423 458 D 513 W 541 610 645 656 D 730 828 835 1023 1107 1147 1209 1245 105 D 137 146 221 D 245 320 421 455 510 F 600 618 D 700 709 F 814 826 913 933 F 1000 1005 1050 1126 F 1137	3 Bahnsteig 1 Kastel (Mainz)— Höchst— (Soden—Königstein) Frankfurt.	102 *520 640 F 727 739 804 832 854 F 937 947 1051 1136 104 D 113 140 212 F 225 237 D 310 321 D 329 427 449 527 550 644 W 735 750 759 854 937 954 D 1017 F 1048 1230 * v. Kastel.
† D 905 § 1059 § 257 * 546 § 902 * 1120 § nach Nauheim. * nach Homburg. † nach Nauheim—Berlin.	Homburg v. d. H. und Bad Nauheim über Kastel—Höchst	* 840 § 126 § 250 † D 622 † 814 * 1106 * von Homburg. § von Nauheim. † von Berlin—Nauheim.
117 D 520 525 D 535 608 624 645 720 737 D 748 * 756 831 909 0917 936 938 1007 1014 1056 1128 1148 D 1218 1224 1236 D 1247 D 111 117 130 D 140 153 212 242 303 323 345 417 † 427 § 447 536 615 630 640 712 731 D 741 758 824 F 833 840 906 936 952 1002 1033 1054 1120 D 1121 1218 * ab 1./7. † bis 14./7. § ab 15./7.	2 Bahnsteig 2 Mainz.	1213 D 1246 310 454 520 538 556 D 625 628 631 731 751 800 850 922 D 931 947 1014 1030 D 1050 1105 1135 1232 1255 104 123 148 209 223 246 257 D 308 322 D 358 413 430 440 507 524 534 548 557 619 635 650 D 656 710 737 752 819 831 847 D 904 915 F 924 955 F 1022 1045 1116 1121 1143 * v. Rüdesh. † v. Eltville. ? von Lorch. ! v. Assmannshausen.
108 459 * 531 610 * 654 § F 734 744 * 813 835 942 952 † 1035 1056 1148 † 1230 § 1247 D 117 127 † 148 † 217 * F 230 242 † 302 D 315 D 338 D 351 † 400 † 435 † 512 532 555 † 623 † F 640 * 720 * F 743 † 824 * 859 * 1001 * 1110 * bis Rüdesh. † bis Eltville. § bis Lorch. ? bis Assmannshausen.	1 Bahnsteig 3 über Biebrich (Hptbhf.) Schierstein, Eltville— (Schlangenbad) Rüdesh.— N.-Lahnstein—Ems Koblenz Köln—(Deutz).	113 500 D 520 * 600 * 635 * 733 † 751 823 * 835 1010 1124 1143 † 1231 1240 * 106 D 123 † 150 203 D 229 † 219 314 † 411 442 † 530 * 601 † 625 642 D 633 * 725 * F 809 820 † F 824 856 F 928 * 941 † F 955 1002 † 1023 * F 1045 1114 F 1132 * v. Rüdesh. † v. Eltville. ? von Lorch. ! v. Assmannshausen.
* F 559 708 * 829 915 1112 F 1214 * 119 † F 218 234 † F 300 * 314 † 328 * F 344 406 † F 419 † F 443 535 * 623 * 622 755 * 1014 F * 1126 * bis Lg.-Schwalbach. † bis Chausseehaus. § bis Eisener Hand. ? bis Hahn.	5 Bahnsteig 5 über Dorfheim, Chausseehaus, Eisener Hand, Langen-Schwalbach —Diez—Limburg.	* 415 * 630 739 * 851 1017 1230 * 143 441 * 613 F 628 § 720 † F 734 § 746 754 * 857 † F 922 * F 939 950 * 1050 * von Lg.-Schwalbach. † von Chausseehaus. ? von Hahn. § von Eisener Hand.
528 619 804 827 1022 1148 118 254 459 W 532 650 756 835 (1128 Mittw., Samstag u. F)	4 Bahnsteig 4 Niedernhausen- Idstein—Limburg.	W 521 604 658 747 904 958 1245 159 247 438 727 824 990 1003 (1038 Mittw., Samstag u. F)

Die Wiesbadener Strassenbahnen.

Die Strassenbahnen verkehren im inneren Stadtbering von morgens 6 Uhr bis 7½ Uhr viertelstündlich, von 7½ vormittags bis 10 Uhr abends in Abständen von 7 Minuten, von 10 bis 12 Uhr abends wieder viertelstündlich.
 Linie Nr. 1: Richtung Beausite—Kurhaus—Hauptbahnhof—Biebrich (Rheinufer) Mainz bezw. Schierstein und zurück (gelbe Schilder, bei Dunkelheit gelbes Licht).
 Linie Nr. 2: Hauptbahnhof—Sonnenberg und zurück (rote Schilder, bei Dunkelheit rotes Licht).
 Linie Nr. 3: Hauptbahnhof—Unter den Eichen und zurück (blaue Schilder, bei Dunkelheit blaues Licht).
 Linie Nr. 4: Hauptbahnhof—Kaiser Friedrich-Ring—Ringkirche—Emserstrasse und zurück (grüne Schilder, bei Dunkelheit grünes Licht).
 Linie Nr. 5: Infanteriekaserne—Ringkirche—Hauptpost—(Südfriedhof)—Erbenheim und zurück (schwarze Schilder, bei Dunkelheit weisses Licht, Wagen nach Kurhaus ein rotes Licht).
 Linie Nr. 6: Kurhaus—Biebrich Ost—Mainz und zurück (weisse Schilder, bei Dunkelheit weisses Licht).
 Linie Nr. 7: Bierstadt—Wilhelmstrasse—Faulbrunnplatz—Blächerplatz—Dotzheim und zurück (schwarze Schilder, bei Dunkelheit weisses Licht).

Linie Nr. 8: Biebrich—Rheinufer—Bahnhof Biebrich-Ost und zurück (schwarze Schilder, bei Dunkelheit weisses Licht).

Nach Schluss der Vorstellung im Königl. Theater werden besondere Wagen nach Beausite, Sonnenberg, Biebrich—Schierstein, Infanteriekaserne, Ringkirche—Emserstrasse und Unter den Eichen befördert.

Das Bureau der Betriebsverwaltung sowie das Fundbureau befinden sich Wiesbaden, Luisenstrasse 7 und sind geöffnet Werktagen von 8½ bis 12½ und von 3 bis 6½ Uhr. Die Bahnkasse befindet sich gleichfalls dort und ist geöffnet Werktagen von 9 bis 12 und von 3 bis 6 Uhr.

Konsulate.

Bolivien: Gustav Kreienbrink, Kuranstaltsdirektor, Sprechst.: 10—11 Uhr Vorm. im Kurhaus Bad Nerotal, Nerotal 18. Fernspr. 55 u. 6267.
 Brasilien: Eug. Gradenwitz, Vize-Konsul, Sprechstunde von 10½—12½ Vorm. im Bankhaus M. Berlé & Co., Wilhelmstr. 38. Fernspr. Nr. 26.
 Republik Chile: Dr. jur. Fritz Bickel, Konsul, Adelheidstrasse 32. Sprechst. von 4—6 Uhr
 Italien: Reg.-Assessor a. D. Karl Kuntze, Kgl. ital. Konsularagent, Mosbacherstrasse 9. Fernspr. Nr. 2887.
 Portugal: Kom.-Rat Soehnlein-Pabst, Vize-Konsul, Sprechst. 10—1 und 3—6 Uhr. Paulinenstrasse 7, Fernspr. 880.
 Vereinigte Staaten von Nordamerika: J. Breuer, Konsul, Rheinstr. 38 II. Sprechstunde von 10—12½ Uhr Fernspr. Nr. 64.

Vergnügungsetablissemments.

Königl. Hoftheater: Vorstellungen auf dem Gebiete der Oper, Schauspiel und Lustspiel. Beginn der Vorstellungen 7 Uhr. Bei grossen Opern 6½ Uhr Abends.
 Kurhaus: Es finden daselbst Konzerte, Bälle, Vorträge, Gartenfeste etc. statt.
 Residenz-Theater, Luisenstr. 42: Vorstellungen auf dem Gebiete des modernen Schauspiels, Drama, Schwanke und Lustspiels. Anfang der Vorstellung 7 Uhr.
 Volks-Theater, Dotzheimerstr. 19: Vorstellungen auf dem Gebiete des Schauspiels, Lustspiels und Gesangsposse. Anfang der Vorstellung 8½ Uhr.
 Walhalla-Theater, Mauritiusstrasse 3: Operetten-Vorstellungen. Anfang der Vorstellung 8 Uhr.

Preise der Königl. Schauspiele:

Ein Platz	Fremdenloge im I. Rang	Mittelloge im I. Rang	Seitenloge im I. Rang	I. Ranggalerie	Orchestersessel	I. Parkett (1.—12. Reihe)	Parterre	II. Ranggalerie (1. Reihe)	II. Ranggalerie (2., 3., 4. und 5. Reihe Mitte)	II. Ranggalerie (3.—5. Reihe Seite)	III. Ranggalerie (1. und 2. Reihe Mitte)	III. Ranggalerie (2. Reihe Seite u. 3. u. 4. Reihe)	Amphitheater
		Mk. 10.—	9.—	7.50	6.50	5.50	3.—	4.50	3.—	2.25	2.25	1.50	1.—
		Mk. 14.—	12.—	10.—	9.—	7.—	4.—	6.—	4.—	3.—	3.—	2.—	1.40

Sehenswürdigkeiten.

a) Gebäude.

Museum, Wilhelmstrasse 24.
 Altertums-Museum. Eintritt frei. Geöffnet: Im Sommer an allen Werktagen (ausser Samstags) von 11 Uhr Vorm. bis 1 Uhr Nachm. und 3—5 Uhr Nachm. Sonntags von Vorm. 10 Uhr bis Nachm. 1 Uhr. Im Winter: Sonntags und Mittwochs von 11 Uhr Vorm. bis 1 Uhr Nachm.
 Gemäldegalerie (verb. m. d. dauernden Ausstellung des Nass. Kunstvereins) Wilhelmstrasse 24. (Eintritt frei.) Vom 1. März bis 31. Okt. an Werktagen mit Ausnahme Samstags von 10 Uhr Vorm. bis 1 Uhr Nachm. und 3—5 Uhr Nachm. geöffnet. Vom 1. Nov. bis 1. März täglich mit Ausnahme Samstags von 10 Uhr Vorm. bis 1 Uhr Nachm. In den Sommermonaten Sonntag Nachmittags von 3—5 Uhr geöffnet.
 Nass. Landesbibliothek, Wilhelmstr. 24. An Werktagen ist die Bibliothek für die Entnahme und Rückgabe der Bücher von 10 Uhr Vorm. bis 1 Uhr Nachm. geöffnet. Die Lesezimmer sind in den Stunden von 10 Uhr Vorm. bis 1 Uhr Nachm. und Nachm. von 3—8 Uhr dem Publikum zugänglich. Samstags wird die Bibliothek um 5 Uhr Nachm. geschlossen.
 Naturhistorisches Museum, Wilhelmstr. 24. (Eintritt frei.) Dasselbe ist im Sommer geöffnet: An Sonntagen von 10 Uhr Vorm. bis 1 Uhr Nachm. Montag und Dienstags von 11 Uhr Vorm. bis 1 Uhr Nachm. Mittwochs von 11—1 und 3—5 Uhr Nachm. Donnerstags und Freitags von 11 Uhr Vorm. bis 1 Uhr Nachm. Samstags geschlossen. Ausserdem jeden ersten Sonntag im Monat auch Nachmittags von 3—5 Uhr nur im Sommer. Im Winter Sonntags und Mittwochs von 11 Uhr Vorm. bis 1 Uhr Nachm.

Königl. Archiv, Mainzerstrasse 80.
 Kochbrunnen, Kochbrunnenplatz.
 Kurhaus, Kurhausplatz.
 Höhere Mädchenschule, Schlossplatz 3.
 Paulinenschloss, Sonnenbergerstrasse 12.
 Rathaus mit Ratskeller, Schlossplatz 6.
 Römertor, Kirchhofstrasse.
 Königl. Schauspiele mit prächtigem Foyer. — Eintrittspreis zum Foyer Mk. 3. Derselbe wird beim Verzehren von Speisen und Getränken in Abzug gebracht. Von Nachmittags 4 Uhr ab geöffnet.
 Königl. Schloss, Schlossplatz 1. Eintrittskarten zu Mk. 0,25 beim Kastellan erhältlich.

b) Denkmäler.

Bismarck-Denkmal, Bismarckplatz. — Bismarckturn, Bierstadterhöhe.
 Bodendek-Denkmal, Wilhelmstrasse (hinter der alten Kolonnade).
 Gustav Freitag-Denkmal, in den Kuranlagen am Chaisenweg.
 Fresenius-Denkmal, Dambachtal.
 Kaiser Friedrich-Denkmal, Kaiser Friedrichplatz.
 Ferd. Heyl-Denkmal, Kuranlagen an der Parkstrasse.
 Hygiea-Gruppe (Göttin der Gesundheit), Kranzplatz.
 Koch-Denkmal, im hinteren Nerotal, rechte Seite.
 Krieger-Denkmal Am Eingang des Nerotals, auf dem alten Friedhofe an der Platterstrasse und an der Westwaldstrasse.
 Landesdenkmal, Herzog Adolf v. Nassau, Standplatz auf Biebricher Gemarkung, Biebrich.
 Richard Wagner-Anlagen (Schöne Fernsicht in die Rheinebene).
 Waterloo-Denkmal, Luisenplatz.
 Kaiser Wilhelm-Denkmal, Warmer Damm.
 Prinz Wilhelm von Oranien, gen. „Wilhelm der Schweiger“, Schlossplatz.
 Schiller-Denkmal, an der Rückseite des Kgl. Theaters.

c) Friedhöfe.

Alter Friedhof, Platterstrasse 13. — Nord-Friedhof, Platterstrasse 83. — Süd-Friedhof, Friedenstrasse.
 Russischer Friedhof, Kapellenstrasse bei der Griechischen Kapelle.
 Israel. Friedhöfe: Schöne Aussicht und obere Platterstrasse.

d) Kirchen.

(Ueber die Gottesdienste in den verschied. Kirchen berichten wir in der Samstag-Ausgabe.)
 Evangelische Gemeinde.
 Berg-Kirche, Lehrstrasse 6.
 Lutherkirche, Mosbacherstrasse 2.
 Marktkirche, Schlossplatz 4. Es finden daselbst jeden Mittwoch von 6—7 Uhr Nachm. Kirchenkonzerte bei freiem Eintritt statt.
 Ring-Kirche, Kaiser Friedrichring 7.
 Katholische Gemeinde.
 Bonifatius-Kirche, Luisenstrasse 29.
 Maria Hilf-Kirche, Platterstrasse 3.
 Sonstige Gemeinden.
 Alt-Katholische Kirche, Schwalbacherstrasse.
 Englische Kirche, Frankfurterstrasse 3.
 Synagogen: Synagoge der Israel. Kultusgemeinde Michelsberg 17, Synagoge der Altisrael. Kultusgemeinde Friedrichstrasse 33.
 Griechische Kapelle, Kapellenstrasse 99. Ein Meisterwerk deutscher Architektur. — und Bankunst. Begräbnisstätte der Herzogin Elisabeth Michaelowna von Nassau. Eintritt à Person 1 Mk.